

Preisfrage: Was muss man eigentlich für eine brauchbare Akustik-Gitarre ausgeben?

Bei der Antwort unterbieten sich die Hersteller fortwährend gegenseitig – und oft ist der gebotene Gegenwert erstaunlich hoch. Auch bei Cort?

TEXT GUIDO LEHMANN | FOTOS DIETER STORK

Diese Firma, 1973 in Süd-Korea gegründet, ist ein durchaus dicker Fisch im Teich der großen Hersteller. Und man baut nicht nur unter eigener Flagge, sondern produziert auch ganze Produktlinien für andere Companies, sodass wahrscheinlich so manch einer eine von Cort gebaute Gitarre spielt, ohne dies zu wissen. OK – die anfängliche Preisfrage wird jedenfalls im Fall der AD810 mit ca. € 120 und bei der AD810E mit € 150 Ladenpreis beantwortet. Wow, das sind schlanke Kurse!

k o n s t r u k t i o n

Es stehen hier zwei Dreadnoughts zum Test, die grundsätzlich gleicher Bauart sind, nur, dass das Modell mit dem „E“ im Namen eben über Elektronik – also ein Pickup-System – verfügt. Die beiden 810er kommen mit Fichtendecke und Body aus Mahagoni, wir sprechen hier natürlich nicht über massive Hölzer. Schwarzes Binding trennt sauber die Korpus-Elemente. Eine klassisch angelehnte Schalllochverzierung und ein schlichtes schwarzes Pickguard prägen die Optik der Decke. Dazu kommt noch der Steg aus Palisander, bei dem die Aufnahme für die Saitenpins abgesenkt wurde, sodass ordentlich Druck auf den Steg gebracht wird, was dem Klang und dem Sustain nur zuträglich sein kann. Der Hals-Steckbrief: Mahagonibasis, Palisandergriffbrett, Pearl-Dots, 20 Bünde, Halsansatz am 14. Bund. Die Saiten werden an der angesetzten Kopfplatte von sauber funktionierenden Die-Cast-Mechaniken aufgenommen. Das E-Modell ist überdies mit einem Piezo-Pickup ausgestattet, die Regeleinheit in der Zarge bietet Zugriff auf Volume und mittig einrastende Fader für Bass, Middle und Treble. Auch ein gut ablesbarer Tuner ist integriert. Unterhalb des hinteren Gurtpins sind Klinkeausgang und Batteriefach zu finden. Die gesamte Verarbeitung präsentiert sich sehr sauber, die Cort-Dreadnoughts wirken schlicht, aber durchaus wertig.

p r a x i s

Die linke Hand trifft auf wirklich gute Arbeitsbedingungen: der C-Profil-Hals ist griffig matt lackiert, die schlanken Vintage-Bünde sind sauber eingesetzt und an den Kanten verrundet, zeigen sich wohl aber beim Saitenziehen leicht kratzig. Saitenlage und Intonation sind werksseitig bestens voreingestellt – da lässt sich frei drauflos spielen. Solche Verhältnisse hätte ich auf meiner ersten Klampfe auch gerne vorgefunden!

Klanglich vollbringen die Corts natürlich keine Wunder, kommen aber frisch und ausgewogen zu Gehör. Die resonante Bass-Power einer Massivholz-Gitarre darf man nicht erwarten, aber der Gesamtklang sorgt auf jeden Fall für Freude. Auch Dynamik und Lautstärke einer Gitarre aus laminierten Hölzern sind irgendwo begrenzt, aber das verzeiht andererseits wiederum etwaige Unsauberkeiten in der Spieltechnik. Die 810E zeigt sich dann auch am A-Verstärker sehr nutzerfreundlich, die Klangregelung greift gut, die Einzellautstärken der Saiten sind ausgewogen, das Stimmgerät mutet bei Einschalten das Signal – keine Klagen.

r e s ü m e e

Beileibe keine schlechte Wahl für Anfänger und Preis-Füchse. Die beiden 810er aus Indonesien bieten sauberes Handwerk, gute Abstimmung und Werkseinstellung, klassisch-schlichten Look und einen sehr ordentlichen Einsteiger-Sound. ■

PLUS

- Verarbeitung
- Preis/Leistung
- Elektronik (AD810E)



ÜBERSICHT

Fabrikat: Cort
Modell: AD810/AD810E
Typ: Dreadnought Steelstring
Herkunftsland: Indonesien
Mechaniken: Die-Cast
Hals: Mahagoni
Sattel: Kunststoff
Griffbrett: Palisander
Radius: 12"
Halsform: C-Profil
Halsbreite: Sattel 43 mm; XII. 53 mm
Halsdicke: I. 21,5 mm; V. 23,3 mm; X. 24,8 mm
Bünde: 20
Mensur: 650 mm
Korpus: Mahagoni
Decke: Fichte
Oberflächen: Satin Finish
Steg: Palisander
Stegeinlage: Kunststoff, kompensiert
Elektronik: Cort CE304T (AD810E)
Saitenlage: E-1st 2,5 mm; E-6th 2,8 mm
Saitenabstand Steg: E-1st – E-6th 56 mm
Gewicht: 1,88 kg/1,95 kg
Lefthand-Option: nein
Vertrieb: Gewa Music GmbH
 08626 Adorf
 www.gewamusic.com
Zubehör: Inbus, Saitenpins, Stegeinlage
Preis: ca. € 145/€ 206